

NLA-Mannschaft konnte sich nicht steigern, U11 qualifiziert sich für den Final

Am Samstag standen die letzten Schweizermeisterschafts-Runden der Liestaler Radballer an. In der Fraumatt-Turnhalle in Liestal standen zuerst die jüngsten und danach die besten Mannschaften der Schweiz im Einsatz.

In der U11 spielten Fynn Fankhauser und Nils Affolter ihre zweite Saison. Beide Spieler haben die Qualität, einen der ersten vier Plätze zu erreichen und somit den Einzug in den Final zu schaffen. Leider musste die erste Runde krankheitshalber abgesagt werden und so rannte man den vergebenen Punkten lange nach. Vor heimischem Publikum waren die jüngsten Liestaler im ersten Spiel dermassen nervös, dass sie kaum auf dem Rad stehen konnten. So ging das Spiel, in welchem sie sieben Penaltys verschossen, 0:1 verloren. Das zweite Spiel ging ebenfalls verloren und so war klar, nur noch ein hoher Sieg reichte um sich noch auf den vierten Platz zu setzen. Dank eines 7:2 Sieges konnten sich Fynn Fankhauser und Nils Affolter dank der besseren Tordifferenz noch vor die Altdorfer setzen und sich für den Final qualifizieren.

In der Nationalliga A gab es für das einheimische Team nur eine Devise. Verlieren verboten! Mindestens drei am besten jedoch vier Siege waren vonnöten um sich noch für die Meisterrunde der besten sechs Teams qualifizieren zu können. Leider konnten sich Andry Accola und Lukas Oberer nicht steigern. Es fehlte auch heute an der letzten Konsequenz um zum Schluss das Spiel gewinnen zu können. So ging man im ersten Spiel gegen Frauenfeld mit einer 3:4 Niederlage vom Platz. Im Spiel gegen Möhlin lag man kurz vor Schluss 5:2 vorne. Da ein Spieler aus Möhlin danach mit geld-rot vom Platz gestellt werden musste, ging das Spiel mit 5:0 nach Liestal. Gegen die Trainingskollegen aus Schöftland ging das Spiel wieder mit 3:4 verloren und zum Schluss mussten sich Accola/Oberer mit 2:3 auch noch Mosnang geschlagen geben. In der letzten Saison konnten diese engen Spiele gewonnen werden, nun wurden sie verloren und somit belegen Andry Accola und Lukas Oberer mit nur 14 Punkten den achten Rang. Das Team aus Oftringen, welches an diesem Tag Punktlos blieb, liegt nun sieben Punkte hinter den Liestalern. In der letzten Runde kommt es dann noch zum direkten Aufeinandertreffen. Jedoch müssen die Aargauer noch weitere Siege einfahren um den Abstieg zu verhindern.

Am Sonntag fand die letzte Qualifikationsrunde der U13 in Rothenburg statt. Simon Müller musste auf seine kranke Partnerin Anna Affolter verzichten. Sie wurde durch ihren Bruder Nils vertreten. Müller/Affolter zeigten eine gute Runde, konnten ein Spiel gewinnen und holten ein Unentschieden. Nur das Spiel gegen Rothenburg ging verloren. Somit belegt das Team den guten 11 Gesamtrang in der U13.

06.05.2018